



BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 5/2010

• 16.08.2010 •

Sterntaler für „Halle hat Talent“

Thomas-Kupfer- Bildungsfonds

Unter dem Motto „Stern für Stern“ setzt sich die Bürgerstiftung seit 2004 mit eigenen Projekten und der finanziellen Unterstützung von guten Ideen in Halle für Bildung und Chancengerechtigkeit ein.

In diesem Jahr haben wir den Fonds „Halle-hat-Talent“ Thomas-Kupfer- Bildungsfonds gegründet, um Kinder und Jugendliche aus unserer Stadt stärken zu können. Heute und in Zukunft – Jahr für Jahr.

Jede Spende für den Fonds bleibt als Zustiftung im Grundstock des Stiftungskapitals erhalten. Mit den wachsenden Erträgen können viele Kinder aus Halle die Chance bekommen, ihre Talente zu entdecken und zu entfalten. Mit Hilfe des Fonds können wir Kindern Türen zu Bildungserfahrungen öffnen, die sie mit Spaß und Kreativität nach vorne bringen.

Um Halles Bürgerinnen und Bürger für unseren Bildungsfonds gewinnen zu können, wird ab August ein Stern für den Fonds „Halle hat Talent“ durch die Stadt wandern. Der von Kindern gestaltete Stern aus bemalten Steinen tritt eine Reise zu Orten und Menschen in Halle, die insbesondere für gelungene Bildung und ihre Strahlkraft stehen.

Begonnen wurde die Reise bei unserem Partner für den Bildungsfonds, der Volksbank Halle. Dort leuchtet der Stern in der Schalterhalle, bis er zur nächsten Station aufbricht.



Golfen für den guten Zweck: Charity-Turnier im GolfPark Leipzig Seehausen

Bei dem Charity-Golfturnier am 26. Juni, ausgerichtet durch die halleschen Unternehmer Bernd Weisenburger, Siegfried Rademacher und Olaf Messerschmidt kamen 4.000 EURO zusammen, die dem Bildungsfonds der Bürgerstiftung Halle zugutekommen soll.





BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 5/2010

• 16.08.2010 •

Der Topf ist schon zur Hälfte voll!

Insgesamt 25.000 Euro will die halesche Volksbank stiften, wenn der gleiche Betrag noch einmal durch die Bürger der Stadt zusammengetragen wird. Die Hälfte haben wir jetzt erreicht.

Das Angebot der Volksbank Halle, alle gestifteten Beträge zu verdoppeln, gilt bis zum 31. Dezember 2010. Um den Fond in voller Höhe auszuschöpfen, werden noch genau 12.148 Euro gebraucht.

Machen Sie mit! Stiften Sie an!

Jedes Kind braucht seine Chance.
Jeder Betrag zählt.



Bildung im Vorübergehen: Ein Pionier der Braunkohle

Am 6. Juli wurde der einer der wichtigsten Plätze der Stadt Halle mit informativen Zusatzschildern versehen. Carl Adolph Riebeck, aus ärmlichen Bergarbeiterverhältnissen stammend, wurde zum Pionier der verarbeitenden Braunkohleindustrie im mitteldeutschen Raum.

Der Termin war nicht zufällig gewählt, ist doch der 4. Juli der Tag des Bergmanns. Und ganz stilecht spielten dann auch die Bergmusikanten aus dem Geiseltal – unterstützt durch die Volksbank Halle eG.

Gespendet wurden die Schilder von der IG BCE, der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie.

Am 25. August um führt uns der Bildungsweg um 17 Uhr an den südlichen Rand von Halle, ins „Theaterviertel“: Leopold Sachse, Max Richards, Leo Schönbach, Karl Kendzia, Ottilie Metzger und Horst-Tanu Margraf waren wichtige Persönlichkeiten des haleschen Theaterlebens im 20. Jahrhundert.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der Anbringung der Schilder dabei zu sein. Mehr Informationen zu den Namensgebern der Schilder finden Sie unter:

<http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-voruebergehen/>





BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 5/2010

• 16.08.2010 •

Herzliche Grüße von Vorstand,
Geschäftsstelle und Projektleitung der Bürgerstiftung!

Ingrid Häußler, Juliane Graichen, Andrea Stennett und Ulrike Rühlmann

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Wilhelm-Külz-Straße 2-3

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 685 87 96

Fax: 0345 203 79 30

www.buergerstiftung-halle.de

E-Mail: info@buergerstiftung-halle.de

Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle

Steuernummer: 111/142/06751

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und
Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar
des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächtnisse zu Gunsten gemeinnütziger
Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit.
